

MASSTAB : 1 : 500



ZUR ÄNDERUNG DES RECHTSKRÄFTIGEN
BEBAUUNGSPLANES "HÜLZWEILER PFAD"

GEMEINDE: SAARWELLINGEN
GEMEINDEBEZIRK: SAARWELLINGEN

Zur Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans "Mittelwerder Pfalz" im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauZB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1960 (NRG 1, S. 2253) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes, wurde in der Sitzung des Gemeinderates Saarwellingen am 19.10.1990 beschlossen:

Die örtliche Bekanntmachung des Beschlusses des Gemeinderates Saarwellingen bezüglich der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans "Mittelwerder Pfalz" gemäß § 2 Abs. 1 BauZB erfolgte am 12.9.1990

Mit Verfügung des Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 13.3.1994, Az: Bu-5106/88 Ga/Bu wurde der Bebauungsplan gemäß § 11 BauZB genehmigt.

Mit der Bekanntmachung nach § 12 BauZB vom 19. März 1994 ist der Bebauungsplan "Mittelwerder Pfalz" rechtskräftig.

Die Aneinanderreihung der Änderung des Bebauungsplans erfolgte auf Antrag der Gemeinde Saarwellingen durch den Landrat - Freilassungsteile - Sauritz.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird aufgrund der abgeschlossenen Baulandumlegung gemäß § 45 BauGB notwendig. Dies bedeutet, daß die im Umlegungsplan getroffenen Festsetzungen in den rechtskräftigen Bebauungsplan "Hülzweiler Pfad"


- In einzelnen betrifft dies folgende Änderungen:
- Reduzierung des Geltungsbereiches und damit Wegfall von 5 ausgewiesenen Baustellen in nordöstlichen Planbereich (Straße "B 3").
 - Aufhebung der geplanten Erschließungsstraße "F" -Abbindung an die Hofbofstraße -
 - Neuaufteilung der Baugrundstücke auf der Nordseite der Erschließungsstraße "B"
 - Neuansweisung einer Fußwegverbindung mit Abwasserkanal zwischen den Baustellen Nr. 187 und 186 sowie auf der Parzelle 49/3
 - Ausweisung eines neuen Standortes der Trafostation

Bedingt durch die im Umlageungsverfahren getroffenen Maßnahmen müssen die Baustellen östlich und nördlich der Erschließungsstraße "D" und deren zulässigen überbaubaren Grundstücksflächen sowie die Bauweise neu festgesetzt werden. Teile der Verkehrsflächen werden ebenfalls neu festgesetzt.

Im Rahmen der Änderungskonzeption wird ein neuer Standort für die erforderliche Trafostation festgesetzt.

Die Änderung ist in der Tekturzeichnung besonders farblich dargestellt.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 7 Baugesetzbuch

- | | |
|--|---|
| 1. Hausseite | offene Einzel- und Doppelhäuser |
| 2. überbaubare Grundstücksfäche | siehe Zeichnung |
| 3. nicht überbaubare Grundstücksfäche | siehe Zeichnung |
| 4. Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten | Innerhalb der überbaubaren Grundstücksfäche bzw. siehe Zeichnung |
| 5. Die Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | siehe Zeichnung öffentliche Grünfläche |
| 6. Die Verkehrsflächen | siehe Zeichnung |
| 7. Die Versorgungsflächen | siehe Zeichnung, Trafostation |
| 8. Die Führung von Versorgungsanlagen und Leitungen | siehe Zeichnung - Abwasserkanal |
| 9. Die mit Geh-, Fahr- und Leitungsanlagen ausgestattete der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personennetzes zu belastenden Flächen. | siehe Zeichnung 10 KV-Freileitung |
| 10. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung |  siehe Zeichnung |

Alle sonstigen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes bleiben von dieser Änderung unberührt.

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 BauGB

HINWEIS ZUR PLANUNG


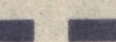


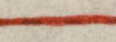
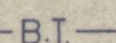











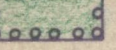
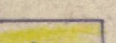

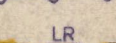


- 1.) Für den rechtzeitig Ausbau des Fernmeldeetzes und Koordinierung der Baumaßnahmen, ist das Fernmeldeamt Saarbrücken, über den Baubeginn rechtzeitig – mindestens 8 Monate – schriftlich zu benachrichtigen.
- 2.) Der östlich geplante Weg, zur Erreichung der VSE – Station ist in wassergebundener Decke herzustellen.

DER LANDRAT DES LANDKREISES SAARLOUIS UMWELTAMT
K R E I S L A N D I N G S S T E L L E

Gemeinde: **SAARWELLINGEN** Gewandbezirk: **SAARWELLINGEN**
Baugebiet: **ÄNDERUNG DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGS-**
PLANES „HULZWEILER PFAD“

| M:Stück: | 1:500 | Datum | Name | Flur |
|-------------|----------|-----------------|------|----------------------------|
| Gemarkung: | 12.06.90 | <i>Freibach</i> | | Saarlouis, den 12.06.90 |
| Bearbeiter: | 12.06.90 | <i>Freibach</i> | | |
| Geprüft: | | | | |
| Änderungen: | | | | <i>Heur</i> (HEUER) |

Planzeichen-Erläuterung gemäß Planz.V 81 vom 30. Juli 1981
BGBI I. S. 833

- | | |
|---|--|
|  | Geltungsbereich der Änderung |
|  | Geltungsbereich des rechtkräftigen Bebauungsplanes |
| WA | Allgemeines Wohngebiet |
| Z II | Geschlosszahl als Höchstgrenze |
| GRZ | Grundflächenzahl |
| GFZ | Geschlossflächenzahl |
| ○ | offene Bauweise |
|  | Einzelhäuser |
|  | Doppelhäuser |
|  | Baulinie |
|  | Baugrenze |
| —B.T— | Baufäche |
|  | Baulinie an gemeinsamer Grundstücksgrenze bei |
|  | Doppelhaus-Baufstellen |
|  | überbaubare Grundstücksfäche |
|  | nichtüberbaubare Grundstücksfäche |
|  | Standort, bei Garagen |
|  | best. Verkehrsfäche |
|  | gepl. Verkehrsfäche |
|  | Straßenbegrenzungslinie |
|  | Fußweg |
|  | Öffentliche Grünfläche |
|  | Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von |
|  | Bäumen und Sträuchern |
|  | Trafostation |
|  | Abwasserkanal |
|  | 10 KV-Freileitung mit Leitungsrecht |
|  | Stamfordempfehlungen zum Anpflanzen von |
|  | Bäumen im Vortangbereich |
| — | bestehende Grundstücksgrenzen |
| - - - - - | geplante Grundstücksgrenzen |
| ▼ ▲ | geplante Zu- und Abfahrt |

Alle sonstigen Planzeichen-Erläuterungen sind den rechtsverbindlichen Bebauungsplan zu entnehmen.

Die Änderung des Bebauungsplanes "Halzweiler Pfad" hat mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Rangesatzbuch (BaueBzB) für die Dauer eines Monats in der Zeit von 11.02.1991 bis einschließlich 12.03.1991 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 23.01.1991 mit den Hinweis ortsüblich bekannt, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegung schriftlich dargebracht werden können.

Saarwellingen, den 13.02.1991

Der Gemeinderat Saarwellingen hat am 28.05.1991 die
Änderung des Bebauungsplanes "Hülzweiler Pfad" gemäß
§ 10 BauGB

BESCHLOSSEN

Saarwellingen, den 13.06.1991

[Handwritten signature]
Bürgermeister

Die Änderung des Bebauungsplanes "Hülzweiler Pfad" wurde mit Schreiben der Gemeinde Saarlouis vom 13.6.1956, Nr. 1081/25 gemäß § 11 Abs. 1, 2. Halbsatz BauGB

SAARLAND
Ministerium für Umwelt
c/5-5370/9 a.d.G.

ANGEZEIGT

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2a) und

Saarbrücken, den 22.1.1961

Wörken
Bürgermeister

Das Anzeigeverfahren ist gemäß § 12 BauGB am 04.07.2011 ortsüblich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung der Änderung des Bebauungsplanes "Hülzweiler Pfad" und der Begründung. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes "Hülzweiler Pfad" in

KR
 Gemeinderat Saarbrücken
 Saarwellingen, den 12.07.2011
 [Signature]